

## Agilität als Lösung?

liebe Leserin, lieber Leser,

damit haben wir uns beim letzten Treffen des BDVT-Führungskreises beschäftigt:

„**Mensch vor Prozess und Lösung vor Struktur**“ – so ist meine Zusammenfassung der Inhalte.

Die Expertin im Thema Agilität, Britta Redmann (Director Corporate Development & HR, VEDA, [www.veda.net](http://www.veda.net)) hat uns in ihrem Vortrag das agile Manifest vorgestellt und dies gleich mit Fragen auf den Berufsverband für Profis in Training, Beratung und Coaching, den BDVT, übersetzt. Hier die vier Thesen:

1. Menschen und Interaktionen – sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge?
2. Funktionierende Ergebnisse – sind wichtiger als umfassende Dokumentation?
3. Zusammenarbeit mit Kunden – ist wichtiger als ursprünglich formulierter Auftrag?
4. Reagieren auf Veränderung – ist wichtiger als das Festhalten an einem starren Plan?

Was bedeutet das für die Zukunft von Arbeit und Bildung? Mit genau dieser Fragestellung haben wir uns beschäftigt und arbeiten im Rahmen der BDVT-Bildungsoffensive 2017: FIT für HEUTE und MORGEN an Antworten. Beziehen Sie die Fragen doch einmal auf Ihr berufliches Umfeld – und auf das Ihres Kunden. Ich finde es durchaus wertvoll, sich mit den vier Thesen zu beschäftigen. Und die Antworten in das praktische Arbeitsleben zu transferieren.

Wenn sich die Welt gefühlt ein wenig schneller dreht – was an vielen Stellen festzustellen ist – dann geht es darum, mit neuen Gedanken und Arbeitsformen die Menschen auf diese Reise mitzunehmen, damit auch die Mitarbeitenden in den Unternehmen FIT für HEUTE und MORGEN sind. Eine mögliche Lösung ist ein agiles Arbeitsumfeld.

Für mich sind die vier Thesen der Auftrag, Lösungen zu schaffen, basierend auf einem festen und klar kommunizierten Wertefundament die Menschen auf dem Weg zum Erfolg zu begleiten und stets offen zu sein für neue (Lern-)Erfahrungen und Veränderungen.

In der Kommunikation bedeutet das zusammengefasst: „**schneller – kürzer – hörbarer**“ zu sein. Und das verbindet die unterschiedlichen Generationen, Aufgabenstellungen und Sichtweisen. Prüfen Sie doch einmal für sich, wie Sie agil schneller, kürzer und hörbarer sein wollen.

Doch zunächst wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre der nun vorliegenden Ausgabe von News & Facts mit vielen Anregungen für Ihre praktische Arbeit in Training, Coaching, Beratung und Personalentwicklung. Und dann denken Sie bitte daran, sich zum BDVT-Camp am 25. und 26. Mai in Hamburg anzumelden ([Anmeldung](#)). Dort erleben Sie auch Britta Redmann mit einem Workshop zur Agilität.

Bleiben Sie körperlich und geistig gewandt (=agil) und gestalten Sie Erfolge. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr  
Stephan Gingter, Präsident BDVT e.V.